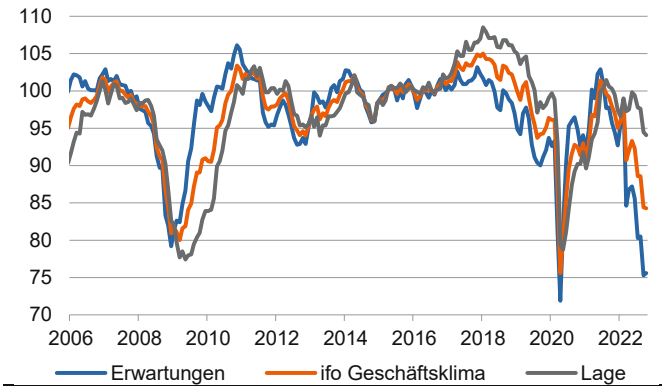
## Marktumfeld für den Büromarkt

**Konjunktur und Geschäftsaussichten trüben sich spürbar ein**

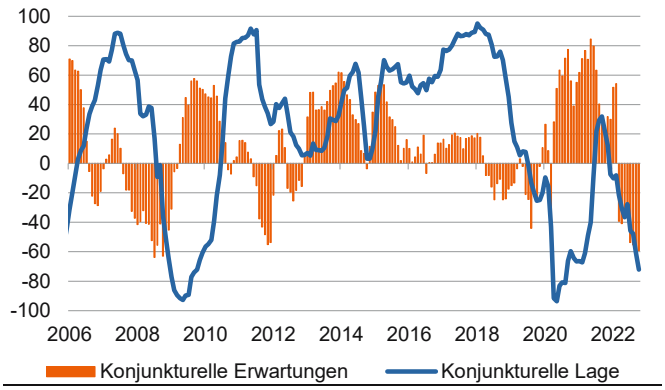
Das herausfordernde wirtschaftliche Umfeld schlägt sich deutlich in den monatlichen Befragungen von Volkswirten und Unternehmen zu Lage und Erwartungen nieder. Die im Rahmen des ZEW-Finanzmarkttests befragten Konjunkturexperten bewerten sowohl die Lage als auch die Konjunkturerwartungen tiefrot. Dagegen klaffen in den Unternehmen Lage und Erwartungen weit auseinander. Die Geschäftslage im ifo-Geschäftsklimaindex wird zwar auch sichtbar schlechter beurteilt, fällt aber noch deutlich besser als die tief gefallene Erwartungskomponente aus, die den Index insgesamt nach unten zieht. Daraus resultiert ein außergewöhnlich großer Abstand von fast 20 Punkten zwischen Lage- und Erwartungseinschätzung.

**STEIGENDE ENERGIEPREISE UND DIE BESORGNIS VON GASLIEFERENGPÄSSEN BELASTEN DIE STIMMUNG IN DEN UNTERNEHMEN**
IFO-GESCHÄFTSKLIMAINDEX IN PUNKTEN




Quelle: ifo Institut — Stand Oktober 2022

**KONJUNKTUREXPERTEN SCHÄTZEN SOWOHL DIE LAGE AUS AUCH DIE ERWARTUNGEN SEHR NEGATIV EIN**
ZEW FINANZMARKTTEST-INDIZES IN PUNKTEN



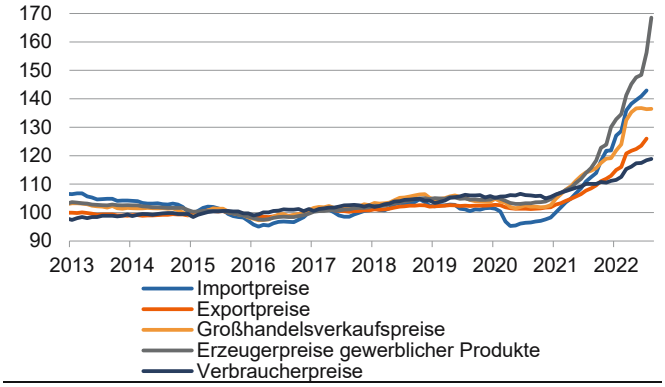

Quelle: ZEW — Stand Oktober 2022

**Robuster Arbeitsmarkt trägt zur soliden Büroflächennachfrage bei**

**Krisenumfeld dürfte aber auch den Arbeitsmarkt belasten**

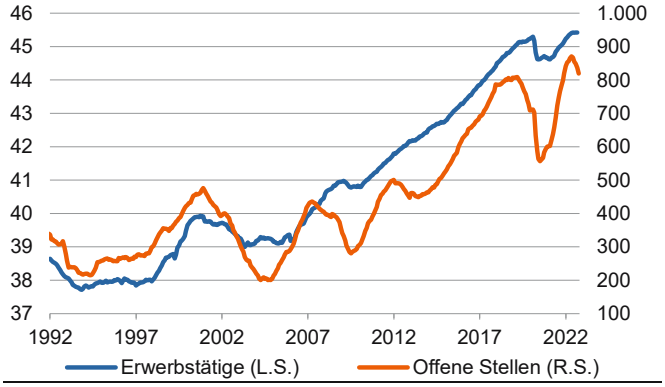
Die bislang solide Nachfrage nach Büroflächen steht im Zusammenhang mit der robusten Entwicklung am Arbeitsmarkt. Sowohl die Zahl der Erwerbstätigen als auch die der offenen Stellen haben trotz des krisenhaften Umfelds das Vor-Corona-Niveau überschritten. Auch die bundesweite Arbeitslosenquote im September 2022 wies mit 5,5 Prozent ein niedriges Niveau auf. Der Arbeitsmarkt könnte aber merklich von Rezessionsfolgen oder einer gedrosselten Produktion, etwa wegen hoher Gaspreise, belastet werden. In den September-Zahlen der Bundesagentur für Arbeit zeigte sich bereits ein leichter Rückgang bei den offenen Stellen. Ein erneuter Anstieg der Kurz-

**FÜR UNTERNEHMEN STEIGEN DIE PREISE NOCH VIEL STÄRKER ALS FÜR DIE VERBRAUCHER**
PREISINDIZES 2015 = 100




Quelle: Statistisches Bundesamt — Daten bis August 2022

**BESCHÄFTIGUNG UND ZAHL DER OFFENEN STELLEN HABEN DAS VOR-CORONA-NIVEAU ÜBERSCHRITTEN**
L.S.: IN MIO. MENSCHEN, R.S.: IN TSD. MENSCHEN




Quelle: Bundesagentur für Arbeit — Stand Oktober 2022